

Unverdrossen duldet sie
Ihres kurzen Lebens Müh,
Ist geschäftig spät und früh.
Unb ich follte müffig seyn ?
Nein ich will schon jung und klein
Noch geschäftiger seyn als sie,
Der Gott nicht Verstand verlieh.
Meiner Jugend erste Zeit
Sey in froher Emsigkeit
Gott und meinem Glück geweiht.
Nicht zur trägen Weichlichkeit
Gab der Schöpfer mir die Zeit.
Ich empfieng aus seiner Hand
Leben, Kräfte und Verstand.
Nun ich heilge sie durch Fleiß,
Großer Gott, zu deinem Preis,
Izt als Jüngling, einst als Greis.

Die Schamröthe.

Was heisst das Roth, das mein Gesicht
Auf einmal überzieht?
Frey aufzusehen wag ich nicht,
Und meine Wange glüht!
Vielleicht bin ich izt in Gefahr
Was Böses zu begehen;
Und mein Gewissen nimmt es wahr,
Und warnt mich vorzusehen.

Die